

Protokoll

Gremium Finanzausschuss	Sitzung am 04.12.2012	Sitzungs-Nr. 2/2012
----------------------------	--------------------------	------------------------

Sitzungsort Bothel, Rathaus (Sitzungssaal)	Sitzungsdauer (von – bis) 20.15 Uhr – 20.55 Uhr
---	--

<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Es folgt eine nichtöffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung
---	---	---

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez. Hoppe
Vorsitzende

gez. Woltmann
Samtgemeindebürgermeister

gez. Fehlig
Protokollführer

Anwesenheitsliste

zur 2. Sitzung des Finanzausschusses

am 04.12.2012

Ausschussmitglieder:

Vorsitzende Hoppe (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsherr Acimovic (CDU)	- Bothel
Ratsfrau Bungert (GRÜNE/WSB)	- Bothel
Ratsherr Eberle (SPD)	- Brockel
Ratsfrau Kregel (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Rolf Lüdemann (CDU)	- Brockel
Ratsfrau Röhrs (SPD)	- Hemslingen

Entschuldigt fehlt:

Ratsfrau Hartje-Specht (CDU)	- Hemsbünde
------------------------------	-------------

Verwaltung:

Samtgemeindebürgermeister Woltmann	- Samtgemeinde Bothel
Verwaltungsvertreter Fehlig	- Samtgemeinde Bothel
Samtgemeindeamtsrat Löber	- Samtgemeinde Bothel

<u>Tagesordnung</u>	<u>Drucks.- Nr.:</u>	<u>Seite</u>
1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	-	4
2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung	-	4
3. Genehmigung des Protokolls 1/2012 vom 31.01.2012		4
4. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters	-	
5. Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2013	47/2012	4
6. Behandlung von Anfragen und Anregungen		5

TOP 1 – Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Hoppe eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder (RF Hartje-Specht wird von RH Acimovic vertreten), die Verwaltung sowie eine Reihe von Ratsmitgliedern als Zuhörer. Sodann stellt sie die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

TOP 2 – Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls 1/2012 vom 31.01.2012

Ohne Aussprache genehmigt der Finanzausschuss einstimmig das vorbezeichnete Protokoll

TOP 4 – Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

keine Mitteilungen

TOP 5 – Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2013 (Drucks.-Nr. 47/2012)

VV Fehlig erläutert den Ausschussmitgliedern den vorliegenden Entwurf des nunmehr zweiten doppischen Haushaltsplanes der Samtgemeinde Bothel. Er führt aus, dass der Haushalt ausgeglichen werden konnte und dass in diesem Jahr die Gemeinden Brockel und Hemslingen abundant sind.

Zum Vorbericht ergänzend erklärt er, dass nicht davon ausgegangen werden könne, dass die Rücklagenbestände aus dem letzten kameralen Jahr 2011 sich als Bankguthaben in der Bilanz wiederfinden. Dem sei mitnichten so. Trotz einer allgemeinen Rücklage in Höhe von rd. 365.000,00 € habe die Samtgemeinde erhebliche Kasseneinnahmereste, die es zu finanzieren gilt. Die Kasseneinnahmereste tauchen in der Bilanz als Forderungen auf und betragen allein was die „Landwirtschaftlich gestundeten Abwasserbeiträge“ betrifft, fast 700.000,00 €. Durch die Summe der Forderungen würde das Bankkonto der Samtgemeindekasse derzeit auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Zum Verlauf des Haushaltsjahres 2012 kann gesagt werden, dass sich das Ergebnis an den Plandaten orientieren wird, da keine Ausreißer zu verzeichnen sind. Die vom Rat als überplanmäßige Ausgabe genehmigte Aufstockung der Investitionsmittel für die Erneuerung der Gebläsetechnik bei der Abwasseranlage kommt im Jahr 2012 nicht mehr zum Tragen und sei nunmehr im Haushaltsplan 2013 in der vorgesehenen Höhe nachveranschlagt worden.

Zu den Plandaten des Jahres 2013 verweist er auf die Sitzungsvorlagen für die Fachausschüsse der Schulen und der Feuerwehren. Die dort aufgeführten Positionen sind bei den einzelnen Produkten im Haushaltsplanentwurf 2013 ausgewiesen.

Die weiter angemeldeten und veranschlagten Mittel – insbesondere die Anmeldungen des Bauverwaltungsamtes – werden in Höhe der Haushaltsansätze vorgetragen. Hier finden sich insbesondere die Mittel für Erhaltungsinvestitionen und größere Unterhaltungsmaßnahmen an der Abwasseranlage wieder. Für Unterhaltungen am Rathaus der Samtgemeinde Bothel wie z.B. die Parkplätze an der Südseite zur Feuerwehr hin, wurden Mittel in Höhe von 20.000 € eingestellt.

Zum Stellenplan trägt er vor, dass hier insbesondere die Stellen, die für das Nachmittagsangebot bei den Grundschulen neu eingestellt wurden, ins Gewicht fallen. In 2014 wird dann der Stellenplan wieder bereinigt werden.

Die Verwaltung hat aus Gründen der Übersichtlichkeit die Personalkosten, nach Buchungsköpfen aufgeteilt, im Vorbericht mit abgedruckt. Hieraus sind die Steigerungsraten im Vergleich zum Vorjahr zu ersehen.

Die Frage von Frau Bungert nach der leistungsorientierten Bezahlung wird dahingehend beantwortet, dass die Betriebliche Kommission der Samtgemeinde sich bislang einig ist, das Prinzip der Gießkanne anzuwenden, was heißt, dass alle Mitarbeiter/Innen gleichermaßen davon profitieren. Auf den Abschluss von Zielvereinbarungen oder aber auf Leistungsbeurteilungen werde verzichtet.

Der Finanzausgleich stellt sich für die Samtgemeinde positiv da. Nicht zuletzt durch die hohe Finanzkraft der Gemeinden Brockel und Hemslingen und durch einen starken Anstieg der Schlüsselzuweisungen konnte die Samtgemeindeumlage um 2 Prozentpunkte auf nun 31% für das Jahr 2013 gesenkt werden. Da sich die Samtgemeinde bei den Investitionen in einem gesunden Rahmen bewege, können diese durch die erwirtschafteten Abschreibungen ohne eine neue Kreditaufnahme finanziert werden. Auch bei der Betrachtung des Folgejahres 2014 ist bei etwa gleicher Finanzkraft keine Kreditaufnahme erforderlich. Dieses kann sich natürlich ändern, wenn sich, wie im Schulausschuss diskutiert, beim Thema IGS ein für die Samtgemeinde positives Ergebnis abzeichnet.

RH Lüdemann weist darauf hin, dass im Feuerwehrausschuss die Aufwandsentschädigungssatzung der Feuerwehrfunktionär angesprochen wurde. Dieses treffe auch für die Aufwandsentschädigungssatzung der Samtgemeinderatsmitglieder zu. Er regt an, auch diese im kommenden Jahr einmal auf ihre Angemessenheit hin zu überprüfen.

Da kein weiterer Beratungsbedarf mehr besteht beschließt der Finanzausschuss empfehlend für den SGA und SGR entsprechend der Beschlussvorlage die Haushaltssatzung der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2013 nebst Haushaltsplan und Stellenplan gemäß dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf.

Der Deckungsfähigkeit in den Teilhaushalten zwischen allen Aufwendungen / Auszahlungen wird zugestimmt. Die Personalauszahlungen sind hiervon ausgenommen, da sie innerhalb des Personalkostenbudgets gegenseitig deckungsfähig sind.

TOP 6 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

. / .

Da somit die Tagesordnung abgearbeitet wurde, schließt Vorsitzende Hoppe die Sitzung des Finanzausschusses um 20.55 Uhr.